



**Nr. 13 (4. Jg.) 21. September – 12. Oktober 2014 0,50 €uro**



Franziskus – Francesco auf Italienisch – dieser Name, den sich der neugewählte Papst, der argentinische Kardinal Jorge Mario Bergoglio am Abend des 13. März 2013 gab, ließ alle Welt aufhorchen. Zum ersten Male wählte ein Papst den Namen dieses italienischen Heiligen aus dem Mittelalter.

Zwanzig Jahre davor schrieb der deutsche Kabarettist Hanns Dieter Hüsch ein nachdenkliches Gedicht mit dem Titel „Bemühung um Franziskus“, in dem sich Hoffnungen Ausdruck verschaffen, die mit der Namenswahl des Papstes sofort wach wurden:

*„Alle kennen ihn/Na sagt doch jeder/Das ist doch der mit den Tieren/Klar das ist doch der mit den Spatzen/Der Franz /Der hat sich tatsächlich mit denen unterhalten/Der Franziskus/Der Franz von Assisi/Alle kennen ihn/Alle lieben ihn/Ja wenn der Papst wäre/Sagen viele/Dann würde ich gerne wieder meine Kirchensteuer zahlen/Dann sähe heute vieles anders aus ...“*

Klar, Franziskus ist nicht Papst geworden. Doch die ersten öffentlichen Auftritte des Papstes – schon der erste auf der Segensloggia des Petersdomes in Rom kurz nach seiner Wahl – die ersten Predigten und das Apostolische Schreiben „Evangelii Gaudium – Freude am Evangelium“ zeigen deutlich, dass hinter der Namenswahl des Papstes ein Programm steht, das sich an Franz von Assisi orientiert.

Wer war nun dieser Heilige, dessen Gedenktag am 4. Oktober ist? Franziskus, 1183 in dem kleinen mittelitalienischen Assisi geboren als Sohn eines reichen Tuchhändlers, bricht mit dem ausschweifenden Leben eines „Playboy“ und wählt gegen den Widerstand des Vaters das Leben in Armut. Er will dem „armen Christus“ nachfolgen. Eine große Liebe zu Gott und Jesus Christus, die sich mit einer tief empfundenen Liebe zu allen Geschöpfen verbindet, zeichnet seine Frömmigkeit aus. Seine Solidarität mit den Armen und Kranken ist so stark, dass sein Biograph Bonaventura ihn einen „alter Christus“ – einen zweiten Christus nannte, was in seiner Stigmatisation gegen Ende seines Lebens auch körperlichen Ausdruck fand. Er versuchte, was das II. Vatikanische Konzil zum ersten Mal festschrieb, einen achtsamen Dialog mit einer nichtchristlichen Religion im Gespräch mit dem muslimischen Sultan. Traurig über den Schmutz in den kleinen Kirchen und Kapellen in der Umgebung von Assisi greift er zum Besen und erbettelt Steine, um die Wohnung des Herrn wieder würdig herzurichten. Später träumt der mächtigste Papst des Mittelalters Innozenz III., wie ein schwächlicher Mann in einfacher Kutte die einstürzende Lateranbasilika stützt und vor dem Einsturz bewahrt. Franziskus hat durch sein überzeugendes Beispiel viele seiner Zeitgenossen inspiriert und geholfen, die Kirche zu reformieren an Haupt und Gliedern. Bis heute ist sein Beispiel lebendig

durch die franziskanischen Ordensgemeinschaften und durch Papst Franziskus. Bis heute rührt er viele Menschen an, über die Grenzen von Konfession und Religionen hinweg, wie die Friedensgebete der bedeutendsten Religionsführer unserer Zeit in Assisi zeigen.

Am Ende des oben erwähnten Gedichts von Hanns Dieter Hüsch heißt es dann auch:

*„Ach komm wieder, Franz von Assisi/ Mit Deiner Musik/Froh und feierlich/  
Heilig und heiter/Glücklich und gnädig/ Wir sind bereit, uns berühren zu lassen.“*

*Pfarrer Erwin Recktenwald, Kooperator*

<p style="text-align: center;"><b>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 22. September – 12. Oktober 2014</b></p>
---

Montag, 22. September – Hl. Mauritius und Gefährten

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe  
+ Karl Hoffmann, + Thekla Dewes, + Juliana Bach, + Margarete Rinzel, in einem besonderen Anliegen (DC)

Remmesweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 23. September – Hl. Pater Pio

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
+ Maria Wagner, in einem besonderen Anliegen (DC)

Mittwoch, 24. September – Hll. Rupert und Virgil

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
+ Renate Wolter (2. StA)

Donnerstag, 25. September – Hl. Nikolaus von Flüe

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe  
+ Ludwig Malter

Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
für einen Verstorbenen

Freitag, 26. September – Hll. Kosmas und Damian

Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)

18.30 h Hl. Messe mit den Kolpingfamilien des Bezirkes St. Wendel  
+ Hedwig Scheer (2. StA), Leb. und Verst. der Fam. Schirra-Linnenberger, ++ Hans Stein und Sohn Kurt

**Samstag, 27. September – Vorabend des 26. Sonntages im Jahreskreis**

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
	15.30 h	Beichtgelegenheit
	16.00 h	Vorabendmesse in polnischer Sprache
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse + Adele Hoffmann, geb. Gebert
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse + Gisela Becker (2. StA), zur immerwährenden Hilfe, nach Meinung
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Mathilde Rauber (2. StA), + Werner Fuchs (3. StA), + Horst Gregorius (3. StA), + Maria Röhlinger, ++ Hans Klemm, Tochter Christel und Enkel Volker, Leb. und Verst. der Fam. Willi und Else Riefer, + Maria Macherey, Leb. und Verst. der Fam. Schumann-Rauber, ++ Aloys und Agnes Müller
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

**Kollekte für die Heizung der Kirche**

**Sonntag, 28. September – 26. Sonntag im Jahreskreis**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt ++ Helena und Hermann Weingard, + Günther Engel, Leb. und Verst. der Fam. Bungert
Wendelskapelle	10.00 h	Pilgeramt der Pfarrei St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Bruno Braun (3. StA)
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft Leb. und Verst. der Fam. Stein-Schneider
Bliesen	14.30 h	Hl. Messe anl. des Seniorentages der Zivil-

gemeinde im Gemeindezentrum  
Basilika 18.00 h Abendmesse  
+ Alexander Samstag (3. StA), + Hubert  
Zimmermann (3. StA), + Beate Lerner, ++  
Ehel. Hieronymus und Elisabeth Trapp

**Kollekte für die Heizung der Kirche**

Montag, 29. September – Hll. Michael, Gabriel und Raphael

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe  
in einem besonderen Anliegen (DC), +  
Brunhilde Wegener, + Margarete Rinzel  
Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

Dienstag, 30. September – Hl. Hieronymus

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
+ Maria Wagner (3. StA)

Mittwoch, 1. Oktober – Hll. Remigius und Theresia von Lisieux

Basilika 8.30 h Frauenmesse, anschl. gemeinsames Früh-  
stück im Cusanushaus  
Leb. und Verst. des THW, + Liesel Pazen  
(KDFB)  
Winterbach 17.45 h Gebet für geistliche Berufe  
WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
++ Ehel. Gillen-Ingeln, + Margot Scherer  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 2. Oktober – Hl. Schutzengel

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
18.30 h Hl. Messe  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
++ Ehel. Wendelin und Katharina Maldener,  
++ Ehel. Matthias und Maria Rauber, ++  
Elsa und Peter Maldener, für eine Verstor-  
bene

Freitag, 3. Oktober – Freitag der 26. Woche i.Jk./Herz Jesu-Freitag

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

Basilika 18.30 h Hl. Messe mit eucharistischem Segen  
Für die Verstorbenen des Monats September

**Samstag, 4. Oktober – Vorabend des 27. Sonntages im Jahreskreis**

Basilika 11.30 h Rosenkranz  
Urweiler 17.00 h Rosenkranzgebet  
17.30 h Vorabendmesse  
Leb. und Verst. der Fam. Gebert  
Bliesen 18.00 h Vorabendmesse, anschl. Lichterprozession  
zum Erntedankkreuz  
+ Ralf Lauer (3. StA), + Barbara Fries (3.  
StA), + Alois Haupenthal, + Paul Müller, ++  
Hedwig und Maria Schüler, Leb. und Verst.  
des Jahrgangs 1947/48  
Niederlinxweiler 19.00 h Vorabendmesse mit Einführung des neuen  
Gotteslob  
+ Katharina Engel (1. Jgd)

**Kollekte für die Bolivienpartnerschaft**

**Sonntag, 5. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis**

Remmesweiler 9.00 h Hochamt  
++ Fam. Baus-Bohr, + Johann Kiefer, +  
Lydia Spengel (kfd)  
WND St. Anna 10.30 h Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor,  
anschl. Begegnung im Pfarrheim  
+ Gisela Becker (3. StA), + Maria Backes  
(Jgd), + Heribert Eckstein, + Kurt John  
Winterbach 10.30 h Hochamt  
+ Anna Wagner (3. StA), + Werner Hans,  
Verst. der Fam. Wald-Riefer, Leb. und  
Verst. der Fam. Peters-Dörr  
Basilika 10.45 h Hochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor  
Haltern am See  
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft  
++ Ehel. Helga und Nikolaus Klotz, + Agnes  
Lauer, + Mathilde Maas, + Katharina Gillo,  
+ Peter Rinzel, + Werner Recktenwald, +  
Franz Blum, ++ Fam. Karl Brahm  
14.30 h Taufe

Annenkapelle 15.00 h Rosenkranzandacht  
Wallesweilerhof  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
Basilika 18.00 h Abendmesse  
+ Helmut Brill und verst. Angehörige

<b>Kollekte für die Bolivienpartnerschaft</b>
---

Montag, 6. Oktober – Hl. Bruno

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
Oberlinxweiler 18.30 h Hl. Messe  
+ Monika Libowski (Paramentenverein)

Dienstag, 7. Oktober – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

Urweiler 15.00 h Seniorenmesse  
+ Josef Bach, + Juliana Bach, + Ferdinand  
Rupp, + Margarete Rinzel, + Walter Zils  
18.00 h Rosenkranzgebet  
WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
+ Maria Wagner

Mittwoch, 8. Oktober – Mittwoch der 27. Woche i.Jk.

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
+ Anni Wagner, ++ Hedwig Jost u. Hans  
Biegel

Donnerstag, 9. Oktober – Donnerstag der 27. Woche i.Jk.

WND Hospital 10.00 h Hl. Messe  
Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
18.30 h Hl. Messe  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
Für einen Verstorbenen

Freitag, 10. Oktober – Freitag der 27. Woche i.Jk.

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet  
Bliesen 18.00 h Rosenkranzandacht (kfd)  
Basilika 18.00 h Rosenkranzandacht (Tjumen)  
18.30 h Hl. Messe  
+ Hedwig Scheer (3. StA), Leb. und Verst.

des THW, Leb. und Verst. der Fam. Riefer-Schaadt, ++ Gertrud und Paul Seck, in einem besonderen Anliegen (DC), um Hilfe für die kranke Ruth Weingard

**Samstag, 11. Oktober – Vorabend des 28. Sonntags im Jahreskreis**

Basilika	11.30 h	Rosenkranz
Urweiler	17.00 h	Rosenkranzgebet
	17.30 h	Vorabendmesse Leb. und Verst. der Fam. Mick
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse ++ Nikolaus, Katharina und Else Langendörfer, ++ Hilde und Hans Wagner
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse + Jakob Dietzen (Jgd), Verst. der Fam. Becker-Werle
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Renate Wolter (3. StA), + Mathilde Rauber (3. StA), + Juliane Heinz, + Walburga Gillen, + Paula Gillen und verst. Kinder, Leb. und Verst. des Jahrgangs 1929/30

**Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde**

**Sonntag, 12. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis**

Oberlinxweiler	9.00 h	Hochamt + Maria Moritz (3. StA)
Winterbach	10.30 h	Hochamt ++ Engelbert Geßner und Sohn Stephan
Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Pastor Bruno Holschbach, + Jakob Müller, + Ruth Recktenwald, + Benedikt Manegold
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzandacht (kfd)
Winterbach	18.00 h	Rosenkranzandacht
Basilika	18.00 h	Abendmesse + Henryk Gorski (Jgd), + Ulrich Wingerts Zahn (Jgd)

**Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde**





# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

3. September: Frau Hedwig Scheer, geb. Colling, Kelsweilerstr. 30, St. Wendel, im Alter von 91 Jahren.
5. September: Herr Jan Jozef Klabis, Hospitalstr. 23, St. Wendel, im Alter von 73 Jahren.
5. September: Frau Katharina Rauber, geb. Backes, Weihertriesch 10, Winterbach, im Alter von 81 Jahren.
7. September: Frau Gisela Becker, geb. Loch, Danziger Str. 34, St. Wendel, im Alter von 76 Jahren.
7. September: Frau Mathilde Rauber, geb. Jung, Niederhofer Str. 27, Bliesen, im Alter von 90 Jahren.
8. September: Frau Marianne Feld, geb. Langendörfer, Josef-Bruch-Str. 6, St. Wendel, im Alter von 76 Jahren.
8. September: Herr Leo Hersemeyer, Weihertriesch 38, Winterbach, im Alter von 80 Jahren.

## Das Sakrament der Taufe empfangen am

30. August: Luis Paul Baab, Theresienstr. 12, Urweiler.  
Julian Alexander Hort, Liebenzeller Str. 2, Karlsruhe.
7. September: Ella Elisabeth Klein, Wellwiesstr. 35, Winterbach.  
Felix Wlasny, Schulstr. 5, Merchweiler.  
Noah Müller, Bliesener Str. 5, Winterbach.  
Luca Curto, Kleine Höhe 16, Winterbach.  
Greta Christine Riefer, Zäselerstr. 27, Bliesen.  
Tom Britz, Mainzweilerstr. 17, Remmesweiler.



## Wendelinus – Wallfahrtswoche 2014

Die diesjährige Wendelinus – Wallfahrtswoche findet vom **15. – 21. Oktober** statt. Zahlreiche Gottesdienste, Veranstaltungen und vor allem die Kunstausstellung zum Thema „Heiliger Wendelin“, die von der Lebenshilfe präsentiert wird, wollen an unseren Heiligen heranzuführen und ihn ehren.

Flyer mit detailliertem Programm liegen in unseren acht Kirchen aus!  
**Herzliche Einladung an Sie alle!**

## Neues Gotteslob – Gemeinsames Wort der deutschen Bischöfe



Liebe Schwestern, liebe Brüder,

wenn Sie im deutschen Sprachgebiet einen Gottesdienst mitfeiern, sei es in den Alpen oder an der Ostsee, werden Sie immer wieder ein ganz bestimmtes Buch in Händen halten: das Gotteslob. In Kirchen und Kapellen hat es seinen festen Platz, und genauso in den meisten katholischen Haushalten – seit beinahe vier Jahrzehnten.

Der Glaube der Kirche ist der Glaube an Christus und bleibt stets derselbe. Aber Lebenswirklichkeiten, Sprache und ästhetisches Empfinden wandeln sich. Und daher haben die Bischofskonferenzen Deutschlands und Österreichs zusammen mit dem Bischof von Bozen-Brixen beschlossen, ein neues Gebet- und Gesangbuch herauszugeben – denn zeitlos Gültiges erfordert zeitgemäßen Zugang. Es folgte ein intensiver Arbeitsprozess, den viele Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis mit großem Einsatz mitgestaltet haben und an dem auch eine große Anzahl von Pfarrgemeinden in einer Erprobungsphase beteiligt war.

Nach mehr als zehn Jahren liegt es nun vor: das neue Gebet- und Gesangbuch, das auch in Zukunft den guten Namen Gotteslob trägt. Bewährtes bleibt erhalten, alte Schätze werden wiederentdeckt und auch Neues kommt reichlich zur Geltung. Mit seinem vielfältigen Angebot an Gesängen und Texten bietet das Gotteslob weiterhin wertvolle Hilfen für eine lebendige Mitfeier der Liturgie und den Empfang der Sakramente, für das gemeinschaftliche und das persönliche Gebet, mit einer großen Bandbreite unterschiedlicher Themen. Neu hinzugekommen sind gottesdienstliche Formen wie Tagzeitenliturgien, Wort-Gottesfeiern und häusliche Andachten. So verbindet das neue Gotteslob im Grunde drei Bücher in einem einzigen Buch: Es ist ein Liturgiebuch, ein Gebet- und Gesangbuch und ebenso ein Hausbuch.

Die Einführung des neuen GOTTESLOB erfolgt seit dem Ersten Advent 2013 schrittweise in allen Diözesen. Nun dürfen wir uns auch im Bistum Trier daran erfreuen.

Wir Bischöfe hoffen, dass dieses Buch für die heutige Zeit das sein kann, was sein Vorgänger für die vergangenen Jahrzehnte war: Ein zuverlässiger Begleiter auf dem Glaubensweg, der hilft, dass unser Lob des dreifaltigen Gottes – sei es Preis oder Dank, Klage oder Bitte – lebendig bleibt. Wenn dies gelingt, dann wird das Buch seinen Namen Gotteslob zu Recht tragen.

In diesem Sinne wünschen wir dem neuen Gotteslob eine gute Aufnahme – uns allen aber viel Freude damit und Gottes Segen!

Für das Bistum Trier

Dr. Stephan Ackermann  
Bischof von Trier



## **Einführung des neuen GOTTESLOB in unserer Pfarreiengemeinschaft**

Lange haben wir auf diesen Tag warten müssen und lange haben wir uns auf diesen Tag vorbereitet. Endlich können wir am Samstag/Sonntag, 27./28. September, in unserem Bistum und in unserer Pfarreiengemeinschaft (in Urweiler und in Niederlinxweiler am Samstag, 4. Oktober) das neue GOTTESLOB einführen und in Dienst nehmen. Unser Bischof hat auf der vorherigen Seite betont, was dieses Buch für uns sein soll: „Ein zuverlässiger Begleiter auf dem Glaubensweg“, damit das Lob des lebendigen Gottes auch in unserer Pfarreiengemeinschaft lebendig bleibt. Von daher ist es wichtig und auch unerlässlich, dass wir das GOTTESLOB nicht nur im Gottesdienst verwenden, sondern auch im privaten und persönlichen Bereich. Kaufen Sie sich ein eigenes Exemplar, lassen Sie es sich schenken und verschenken Sie es selber. Ich für mich habe schon die Erfahrung gemacht, dass dieses Buch eine wirkliche Bereicherung ist mit der Fülle an Gebetsangeboten für alle Lebenslagen. Ich weiß sehr wohl, dass dies für uns alle auch eine Umstellung sein wird, denn gerade auch die sich im Laufe der letzten 40 Jahre eingepprägten Liednummern haben sich verändert, neues Lied- und Gebetsgut sind hinzugekommen und manche sind nicht mehr enthalten.

Die Exemplare für jede Kirche werden in den entsprechenden Gottesdiensten vom Zelebranten gesegnet und dann den Vorsitzenden der Pfarrgemeinderäte und den stellvertretenden Vorsitzenden der Verwaltungsräte und den Ratsmitgliedern überreicht und dann den Gottesdienstbesuchern übergeben.

Ein Jahr lang werden Frauen und Männer in dem jeweiligen Pfarrbrief zu Wort kommen, um ihre Meinung und auch ihre Erfahrung zu dem neuen GOTTESLOB zu sagen, so dass wir auch einen lebendigen Austausch haben. Den Anfang macht in diesem Pfarrbrief unser Regionalkantor, Herr Wolfgang Trost, der nicht unerheblich an der Neuerscheinung für unseren Bistumsbereich beteiligt war.

Die beiden Einführungsveranstaltungen in unserer Pfarreiengemeinschaft möchte ich nochmal besonders in Erinnerung rufen und empfehlen: Montag, 22. September, 19.00 Uhr, gemeinsames Singen in der Pfarrkirche in Bliesen sowie der Vortrag von Prof. Dannecker am Dienstag, 23. September, 20.00 Uhr im Cusanushaus.

Ich wünsche uns allen eine gute Annahme und jeder und jedem Einzelnen von Ihnen viel Freude mit dem neuen GOTTESLOB!

*Klaus Leist, Pastor*



## Musikalische Einführung in das neue GOTTESLOB

Eine musikalische Einführung mit unseren Organisten und Chorleitern Stefan Klemm und Hans-Jakob Trost, in Zusammenarbeit mit den Kirchenchören unserer Pfarreiengemeinschaft, findet am Montag, 22. September, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche in Bliessen statt. Hierzu laden wir alle Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft herzlich ein!

## Hungermarsch

*Wandern und Helfen für arme, kranke Kinder und Jugendliche in Südindien und Thailand*

Sonntag, 28. September 2014, St. Wendel Missionshaus  
11.00 Uhr Gottesdienst, anschließend eine Stunde Wanderung rund um den Wendelinushof.

Abschluss im Bildungshaus (Internat) mit Projektinfos und Imbiss/Getränke.

Infos bei den Veranstaltern:

- Jochen-Rausch-Zentrum St. Wendel e.V.  
Werschweilerstr. 40 (UTZ), 66606 St. Wendel
- Missionshaus und Arnold-Janssen-Gymnasium  
Missionshausstr. 50, 66606 St. Wendel, Tel. 06851/8050
- AG Hungermarsch c/o Peter Adams  
Julius-Bettingen-Str. 12, 66606 St. Wendel, Tel. 06851/768.



Am Donnerstag, 2. Oktober d.J., ist das Zentralbüro an der Basilika geschlossen.

### Gut erhaltene Möbel, Bettwäsche ... gesucht

Für die neue indische Schwesterngemeinschaft suchen wir noch folgende gut erhaltene Möbel, Bettwäsche ...

- 1 Bett mit Matratze
- Kopfkissen und Federbetten, Nachttischlampen
- 2 Schlafzimmerschränke
- Gut erhaltene, wenn möglich neue Bettwäsche
- Neuwertige Geschirr-, Hand- und Badetücher

Bitte melden Sie sich im Zentralbüro!

## Frau Anita Nohner zur Gemeindereferentin beauftragt



Am Samstag, 6. September, wurde unsere bisherige Gemeindeassistentin, Frau Anita Nohner, mit vier anderen Gemeindereferentinnen und zwei -referenten durch Bischof Dr. Stephan Ackermann im Trierer Dom zur Gemeindereferentin beauftragt. Hierzu

gratulieren wir ihr sehr herzlich und wünschen ihr für ihren Dienst hier bei uns in der Pfarreiengemeinschaft alles erdenklich Gute, viel Freude und eine gute Zusammenarbeit sowie Gottes begleitenden Segen!

Während der Beauftragungsfeier stand im Altarraum im Dom im Zentrum der Leinwand auf einer Staffelei die Frage „Was tut ihr da?“ Dem Lukasevangelium entnommen, ist diese Frage der Pharisäer an Jesus das Motto, das die angehenden Gemeindereferentinnen und -referenten für ihren Beauftragungsgottesdienst gewählt haben. Zahlreiche mögliche Antworten sind auch auf dem Bild zu finden. Sie reichen von „feiern“ und „verkündigen“ über „ermutigen“, „begeistern“ und „Perspektiven eröffnen“ bis hin zu „Grenzen verschieben“, „engagiert sein“ und „Christus nachfolgen“. Es spreche für sich, sagte Bischof Ackermann in seiner Predigt, dass die sieben Frauen und Männer nicht ein Evangelium passend zu ihren Vorstellungen ausgesucht, sondern sich intensiv mit den Schriftlesungen vom Tag ihrer Beauftragung auseinandergesetzt hätten. Die empörte, vorwurfsvolle Frage der Pharisäer, was den Jüngern Jesu denn einfallt, am Sabbat verbotenerweise Getreide von den Ähren zu pflücken, hätte Jesus menschlich natürlich beantworten können, erklärte der Bischof. „Stattdessen verweist er auf David und seine Begleiter. Anhand einer kleinen Episode macht er seinen messianischen Anspruch deutlich, indem er sagt, der Menschensohn sei Herr auch über den Sabbat.“

Sicher würden die neuen Gemeindereferentinnen und -referenten in ihrer alltäglichen Arbeit auch öfter mit dieser Frage „Was tut ihr da?“ konfrontiert, hielt Ackermann fest. Gerade daraus ergebe sich aber die Chance der Verkündigung. „Wenn die Antwort etwa lautet ‚Ich bin Jesus gefolgt und fühle mich von ihm angesprochen‘ oder ‚Der Glaube ist für mich das A und O dieser Welt‘, dann zeigen Sie, dass es Ihnen um mehr geht und dass Sie dabei aber auch das Geheimnis, das Unerklärliche unseres Glaubens annehmen.“ Ackermann ermutigte die Frauen und Männer, offen zu bleiben und weiter zu lernen. Ihnen und der gesamten Kirche könne im Grunde nichts Besseres passieren, als dass sich Menschen weiter wunderten und die Frage „Was tut ihr da?“ offen bleibe.

*Klaus Leist, Pastor*



### Messdiener/-innenfußballturnier am 19. Juli 2014

Aus dem Hintergrund müsste Maxi H. schießen; Maxi schießt, Tooooo, Tooooo, Tooor. Unsere Pfarreiengemeinschaft ist... zwar kein Weltmeister, kommt aber mit zwei Pokalen und einem guten vierten Platz nach Hause. Am heißesten Tag des Jahres gingen wir mit 3 Teams der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel bei diesem ersten gemeinsamen Fußballturnier der Dekanate St. Wendel und Illingen an den Start. Insgesamt erlebten über 150 Messdiener/-innen und zudem viele Zuschauer auf der Sportanlage des FC Niederlinxweiler ein spannendes und faires Turnier.

Angesichts der Temperaturen und gefühlt 30-jährigen, 2m großen Gegenspielern ließ die Motivation anfangs etwas zu wünschen übrig. „Mia verliere eh, mia genn abgeschoss“ hörte man des Öfteren oder wie es Frau Nohner ausdrückte: „Dann hätte ich ja auch mitspielen können.“ Doch in den ersten Spielen zeigte sich, dass wir durchaus mithalten konnten und dass Körpergröße nicht alles ist. Unsere Mannschaften bewiesen bei der Hitze Durchhaltevermögen und erkämpften sich mit schönem Fußball die nötigen Siege. Am Ende sprang für das Ü16-Team (Altersklasse 3) aus Winterbach ein zweiter Platz heraus. Bei den 12-15-Jährigen (Altersklasse 2) wurde das Team aus Winterbach sogar Dekanatsmeister und das Team aus St. Anna/ Bliesen belegte hier einen guten vierten Platz. Je eine Urkunde, kistenweise Chips und zwei Pokale, da war die Freude bei unseren 3 Teams der Pfarreiengemeinschaft riesengroß. Und als wir bei der Siegerehrung die Pokale in die Höhe streckten, fühlten wir uns doch ein kleines bisschen wie Weltmeister.

*Alexandra Spohn*

### Messdienerfreizeit 2014 – Mauterndorf/Österreich



Am 03. August begann unsere Messdienerfreizeit in Österreich. Bei der Fahrt sind 16 Kinder und 8 Betreuer aus der Pfarreiengemeinschaft St. Wendelin mitgefahren. Unsere Fahrt führte uns nach Mauterndorf im Salzburger-Land in Österreich. Von 7.00 Uhr an fuhren wir mit dem Fernbus über München und Salzburg in 13 Stunden nach Mauterndorf. Trotz eines Staus sind wir um 20.30 Uhr nach schöner, gemütlicher und anstrengender Fahrt an unserem Ziel glücklich angekommen.

Bei einem Spieleabend lernten wir uns alle kennen.



Am ersten Tag unserer Freizeit sind wir auf die Burg in der Nähe unseres Hauses gewandert. Bei weiteren Aktivitäten haben wir die hauseigene Almhütte besichtigt, eine Fackelwanderung gemacht, das Freibad besucht und sind mit einer Gondel zum Gipfel gefahren. Was wir zum Spielen gerne benutzt haben, waren unsere hauseigene Wiese zum Fußballspielen, ein großes Trampolin, einen Beachvolleyballplatz und einen Käfig für Basketball. Auch Tierfreunde kamen durch einen Hasenstall und Ponys auf ihre Kosten.

Die Rückreise fand am 10. August mit dem Fernbus statt. Die in der Freizeit geknüpften Freundschaften wurden in Neunkirchen gegen 23.00 Uhr getrennt, aber nicht beendet.

Diese Freizeitwoche war ganz toll und wurde von den Betreuern bestens gestaltet. Hierfür gilt unseren Betreuern ein besonderer Dank. Danke an Carlos Gregorius, Theresa Lermen, Anita Nohner, Christian Riefer, Lea Riefer, Thomas Röder, Anna Steinhausen, Daniel Zerfaß.

Danke für diese schöne Freizeitwoche sagen alle mitgefahrenen Messdiener.  
*Jan und Lena Breitenstein*

## St. Wendel St. Wendelin

### **Gespräche im Pfarrgarten**

Während der Sommerferien haben witterungsbedingt die „Gespräche im Pfarrgarten“ leider alle im Cusanushaus stattgefunden. Dennoch war die Resonanz an allen sechs Montagen gut bis sehr gut, so dass wir uns entschlossen haben, die Reihe im nächsten Jahr fortzusetzen. Mit theologischen, historischen, kulturellen und allgemeinen Themen sollten wir Christen uns immer mit Interesse auseinandersetzen.

Ich danke sehr herzlich den sechs Referenten für die Gestaltung des jeweiligen Abends und auch allen Frauen, die für die freundliche und gute Bewirtung gesorgt haben. Besonderen Dank an die beiden Sekretärinnen Frau Marx und Frau Kreuz, die den Erlös des Abends für unser Lampedusa-Projekt gespendet haben!

*Klaus Leist, Pastor*

### **Kirchenmusik an der Basilika**

#### **Abschlusskonzert der „Orgelmusik am Abend 2014“**

Am Samstag, 27. September, findet das Abschlusskonzert der „Orgelmusik am Abend 2014“ um 20.00 Uhr in der Wendelinus-Basilika statt. Der Gastorganist ist Prof. Henry Fairs aus Birmingham. Er ist Dozent (Head of organ) am Konservatorium in Birmingham und gewann zahlreiche Preise bei internationalen Orgelwettbewerben (Chartres (F), St. Albans (GB), Odense (Nor) u.a. Seine Konzerttätigkeit führte ihn durch viele europäische Länder und durch Amerika.

Der Eintritt ist frei. Am Ende wird um eine Spende zur Finanzierung der Konzertreihe „Orgelmusik am Abend“ gebeten.

**Der Kirchenmusikflyer** für das 2. Halbjahr 2014 liegt am Schriftenstand in der Basilika aus.

### **Jahreskalender 2015 mit Motiven aus der Basilika**

Zur Wallfahrtswoche erscheint ein Kalender für das Jahr 2015 mit Motiven aus unserer Wendelinus-Basilika. Herausgeber ist der Förderverein der Kirchenmusik e.V.

Weitere Informationen dazu erscheinen in dem nächsten Pfarrbrief.



### **„Noch 10 Minuten“**

im Cusanushaus.

Jeden 1. Sonntag im Monat.

**Herzliche Einladung an alle!**

Nächster Termin: **5. Oktober 2014**,  
nach der Abendmesse!

### **Der Gesprächskreis Trauer**

trifft sich Montag, 6. Oktober 2014, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

### **KDFB**

Der Frauenbund lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am Mittwoch, 1. Oktober 2014, ist um 8.30 Uhr in der Basilika die nächste Frauenmesse zum Thema „Therese von Lisieux“, anschließend Frühstück im Cusanushaus.

Am Donnerstag, 2. Oktober 2014, ist um 9.00 Uhr die nächste Atempause im Cafe Lerner.

Am Mittwoch, 8. Oktober 2014, besuchen wir die Werns-Ölmühle in Fürth mit Führung, anschließend Kaffee und Kuchen. Treffpunkt ist am Kirmesplatz um 14.00 Uhr. Anmeldung bei Marianne Recktenwald, Tel. 06851/4191 oder Angela Hartmann, Tel. 06851/2576.

### **Pfarrbriefausträger/-in gesucht**

Für folgende Straßen wird ein/eine Pfarrbriefausträger/in gesucht: Plantagenweg, Heideweg, Königsborn, Am Kniebrecher, Drehborn, Wiesenstraße (insgesamt 25). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

### **Taizé-Projektchor**

Am Sonntag, 28. September 2014, um 11.00 Uhr, Mitgestaltung des Gottesdienstes im Rahmen des Hungermarsches. Probe ist am Mittwoch, 24. September 2014, um 20.00 Uhr in der Missionshauskirche.



Am Sonntag, 5. Oktober 2014, Taizé-Abendlob in Gersheim. Die Probe hierfür ist am Mittwoch, 1. Oktober 2014, um 20.00 Uhr, im Cusanushaus.

Am Dienstag, 7. Oktober 2014, ist um 20.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus und am Mittwoch, 15. Oktober 2014, um 20.00 Uhr im Cusanushaus Probe für das Taizé-Abendlob in der Wendelswoche.



### Das neue GOTTESLOB

Aufbau und Umgang im Gebetsteil des neuen GOTTESLOB stellt Prof. Dr. Klaus-Peter Dannecker, Inhaber des Lehrstuhls für Liturgiewissenschaft an der Theologischen Fakultät in Trier, für das spirituelle Glaubens- und Gebetsleben vor.

Dienstag, 23. September, um 20.00 Uhr, im Cusanushaus.

Hierzu herzliche Einladung an alle Interessierten in unserer Pfarreiengemeinschaft.

## St. Wendel St. Anna



Am Dienstag, 23. September d.J., ist unser Büro in St. Anna geschlossen. Bitte kommen Sie zur Erledigung Ihrer Anliegen ins Zentralbüro an der Basilika.

### Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Donnerstag, 9. Oktober	ab 10.00 Uhr	Gemeindefeferentin Nohner	Bezirk 1 - Oberlinxweiler: Vor dem Hübel - Holbeinstr. - Rembrandstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunionhelfer	Bezirk 2 - St. Wendel: Alsfassener Str. - Danziger Str. - Pestalozzistr. - Im Gäßchen
Nach Absprache	Nach Absprache	Pfarrer Recktenwald	Bezirk 3 - St. Wendel: Potsdamer Allee - Bungertstr.

### Pfarrgemeinderat

Am Dienstag, 30. September 2014, findet um 20.00 Uhr im Pfarrheim die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates statt.

### Abendwanderung der kfd St. Anna

"Sehnsucht nach Frieden" - unter diesem Thema starteten am 27. August 2014 Frauen der Kath. Frauengemeinschaft St. Anna ihre meditative Abendwanderung am Panoramaweg in St. Wendel. Zur Freude der

kfd-Frauen schlossen sich 5 Wanderinnen aus Oberlinxweiler der Gruppe an.

Bei der 1. Rast hörten wir die meditativen Gedanken (v. Christel Kewes) über ‚Sehnsucht nach Frieden mit mir selber‘. Zufriedenheit, in diesem Wort steckt das Wort "Frieden". Nach dem Lied „Was Gott tut, das ist wohlgetan“, wanderten wir, zum Teil schweigend, teilweise unterhaltend, weiter bis zur 2. Rast. ‚Sehnsucht nach Frieden mit andern Menschen‘ waren bei dieser Rast die meditativen Gedanken. Jede von uns ist auf eine Gemeinschaft angewiesen, die uns zufrieden macht. Nach dem Lied "Lass die Wurzel unseres Handelns Liebe sein" wanderten wir weiter des Weges und atmeten dabei die laue, nach reifen Brombeeren duftende Abendluft ein. Zu ‚Sehnsucht nach Frieden in der Welt‘ hörten wir bei der 3. Rast die meditativen Gedanken. "Denn wo Gewalt herrscht, kann kein Friede wohnen“. Wege zum Frieden gehen nicht über Straßen der Gewalt (nach Phil Bosmans). Zum Abschluss der Wanderung sprachen wir an der Lourdesgrotte des Missionshauses unsere Fürbitten und stellten uns unter den Schutz der Gottesmutter Maria. Mit dem Lied „Maria breit den Mantel aus“ ging unsere besinnliche Abend-Wanderung zu Ende und im Anschluss daran kehrten wir im Wendalinushof zu einem kleinen Imbiss ein. *Edda Klein*



### Erntedankfeier in St. Anna

Am 5. Oktober veranstaltet der Förderverein St. Anna das Erntedankfest in der Pfarrkirche und im Pfarrheim.

Zu diesem Anlass findet die Hl. Messe nicht am Samstagabend, sondern am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Anna statt.

Musikalisch wird die Heilige Messe vom Kirchenchor St. Anna unter der Leitung von Hans Trost untermalt.

Nach der Messe lädt der Förderverein St. Anna **alle Gottesdienstbesucher und Pfarrangehörigen zum gemeinsamen Mittagessen** – „Überraschungssuppe“ - ins Pfarrheim St. Anna ganz herzlich ein.

Wir würden uns freuen, wenn viele unserer Einladung folgten und sich dabei manches interessante Gespräch ergäbe.



*Anne Geiger*

### Liturgiekreis St. Anna

Das nächste Treffen des Liturgiekreises ist am Donnerstag, 9. Oktober 2014, um 19.30 Uhr im Pfarrheim.



### „10 Minuten danach“

Die kirchlichen Gruppierungen haben sich zum Ziel gesetzt, im Sinne der „10 Minuten danach“ jeden zweiten Samstag im Monat den Gemeindemitgliedern nach der Vorabendmesse ein Treffen anzubieten. Im Winter soll dies im Pfarrheim St. Anna durchgeführt werden.

Nach dem Auftakt am 13. September durch den Pfarrgemeinderat, bietet die Frauengemeinschaft St. Anna am Samstag, 11. Oktober 2014, die „10 Minuten danach“ an. Über regen Zuspruch würden wir uns freuen.

### Pfarrbriefausträger/-in gesucht

Für folgende Straßen wird ein/eine Pfarrbriefausträger/in gesucht: Birkenstraße, Auf dem Hollerstock, Lindenstraße, Auf Scheibling, Zum Bläsenrech (insgesamt 47) und Bungertstraße (insgesamt 17). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

## Bliesen

### Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Dienstag, 7. Oktober	Nach Absprache	Diakon Czulak	Bezirk 4: Rassiersmühle - In Elmern - Zum Bauerstall - Feldstr.
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 5: Auf dem Wasen - Zäselstr. - Blumenstr. - Auf Backofen
Nach Absprache	Nach Absprache	Diakon Uhlenbrock	Bezirk 6: Siedlung - Talstr. - Waldstr. - Burgstr.

### Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e. V. Bliesen

Einladung zum Erntedank-Gottesdienst am Samstag, dem 4. Oktober 2014, 18.00 Uhr, mit anschließender Lichterprozession zum „Weißen Kreuz“ auf der Kanzel.

Wie jedes Jahr wollen wir an Erntedank Gott, dem Schöpfer, danken, dass wir von der Natur reich beschenkt wurden. Besonders in unserem „Bliestaldom-Jubiläumsjahr 2014/15“ („110 Jahre Bliestaldom“ und 965 Jahre Kath. Pfarrei St. Remigius Bliesen) haben wir Grund zu Dankbarkeit und Freude. Der Obst- und Gartenbau-, Bienen- und Bauernverein, der Kaninchenzuchtverein, die Gewässerfreunde sowie das FaGo-Team werden mit zum Gelingen beitragen. Bei schlechtem Wetter findet der

Erntedank in der Kirche statt. Wir laden schon jetzt alle Pfarrangehörigen aus Bliesen und der Pfarreiengemeinschaft ein, mit uns diesen Dankgottesdienst zu begehen.

**Der "Verein zur Erhaltung der St. Annenkapelle auf dem Wallesweilerhof e. V."**

lädt zu einer Rosenkranzandacht am Sonntag, 5. Oktober 2014, um 15.00 Uhr, in die St. Annenkapelle ein. Thema: "Maria, Königin des Friedens". In den Geheimnissen des "Freudenreichen Rosenkranzes" und dem Ja zur Botschaft des Engels erklärt Maria sich bereit, den Heilsplan Gottes anzunehmen.

**Niederlinxweiler**

**Krankenkommunion im Oktober**

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Mittwoch, 1. Oktober	Nach Absprache	Frau Etgen	Bezirk 7: Auf Gatter - Oberlinxweilerstr. - Steinbacher Str.

**80-Jahr-Feier Kirche St. Martin**

Am Sonntag, dem 20. Juli d.J., hat Pastor Klaus Leist in Konzelebration von Kooperator Erwin Recktenwald, Pfarrer Michael Schäfer, Pfarrer Lothar Zimmer und in Assistenz von Diakon Martin Uhlenbrock mit der Pfarrgemeinde und dem Kindergarten gemeinsam in einem Festgottesdienst den 80. Geburtstag unserer St. Martins-Kirche gefeiert. Kirchenchor und Gemeinde sangen abwechselnd unter der Leitung von Dekanatskantor Stefan Klemm; die Orgel spielten der ehemalige Organist Michael Therre und Kantor Stefan Klemm. Auch die Buben und Mädchen des Kindergartens waren in den Gottesdienst mit Gesang und Tanz eingebunden.

Ein fast volles Haus. Unter den vielen Gottesdienstbesuchern waren, zu unserer großen Freude, einige Frauen und Männer aus der Pfarreiengemeinschaft und dem Pfarrbüro St. Wendel sowie Mitchristen aus der evangelischen Kirchengemeinde Niederlinxweiler.

In seiner Festpredigt sprach Pastor Leist die Schwierigkeiten an, die die Pfarrgemeinde 1933/34 beim Bau der neuen Kirche hatte, und die Schwierigkeiten, die sie heute hat. Beim Neubau der Kirche 1933/34 fehlte vor allem das Geld, heute fehlten uns die Gottesdienstbesucher, die Zahl der Kirchenaustritte steigt immer mehr an, dennoch dürften alle die Gewissheit haben, dass der Herr seine Kirche nicht verlässt und immer bei ihr bleiben wird. Das Zeugnis der Christen sei ein wichtiges Wesensmerkmal heutigen Gemeindelebens. Nicht nur die gemauerten

Steine machten die Kirche aus, sondern vor allem die lebendigen Steine, die Christen, die Kirche sind und das Evangelium mit ihrem eigenen Leben verkünden. So sei es ein hoffnungsvolles Zeichen, dass es in der Gemeinde viele Menschen gibt, die sich einbringen und lebendige Gemeinde gestalten.

Danke und ein herzliches Vergelt's Gott allen, die im Gottesdienst mitgewirkt haben.

Nach dem Gottesdienst wurden die Feierlichkeiten im Pfarrheim und um den Kindergarten fortgesetzt.

Im Pfarrsaal hatte die Frauengemeinschaft ein Kuchenbuffet aufgebaut. 35 Kuchen wurden angeboten. Beim Essen hatten die Gäste die Möglichkeit, in einer Bilderschau ausgewählte Bilder aus den zurückliegenden 80 Jahren auf einer Leinwand anzuschauen. (Es gibt mehr als 300 Bilder, die meisten aus der Renovierungszeit 2002 - 2012).

Hinter dem Kindergarten hatten fleißige Helfer Tische und Stühle aufgestellt und einen Getränkestand aufgebaut.

An den Geräten und auf dem frisch gemähten Rasen spielten die Kinder. Zum Essen wurden angeboten: Schwenkbraten, Würste und Salatteller.

Danke auch allen, die im Pfarrheim und am Kindergarten an den verschiedenen Stellen geholfen und mitgearbeitet haben.

Den Erlös haben wir halbiert: je zur Hälfte an den Förderverein des Kindergartens und den kath. Kirchenverein St. Martin. Der Kirchenverein gibt seinen Anteil in die Rückzahlung Darlehen "Neubau Glockenturm".

Wir bedanken uns bei der CDU und beim Fußballclub für ihre Geldspenden, die ebenfalls in die Rückzahlung des Darlehens fließen.

*Willibald Klein*

## Urweiler



### **Kaffeenachmittag und Mundartgottesdienst zu Erntedank**

Am 27. September, ab 15.00 Uhr, veranstaltet der PGR St. Marien Urweiler/Leitersweiler anlässlich des Erntedankfestes einen Kaffeenachmittag im Pfarrsaal in Urweiler.

weiler.

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir „e Schwätzje mitenanner“ halten und über Gott und die Welt reden. Zum Abschluss feiern wir gemeinsam einen Gottesdienst der etwas anderen Art. Pastor Alois Schneider wird die Messe in „Urweiler Platt“ halten. Mitgestaltet wird der Gottesdienst von den diesjährigen Firmlingen. Die Dekoration zum Thema Erntedank übernimmt der Obst- und Gartenbauverein Urweiler. Kuchenspenden

sind herzlich willkommen. Eine Liste liegt schon jetzt in der Sakristei aus. Bitte eintragen!

### Seniorenkreis

Am Dienstag, 7. Oktober 2014, ist um 15.00 Uhr Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

### kfd St. Marien Urweiler/Leitersweiler

Am Mittwoch, 8. Oktober 2014, besuchen wir die Hirztaler Schaukäserei. Abfahrt ist um 13.00 Uhr an der Urweiler Kirche. Es werden Fahrge-  
meinschaften mit eigenen PKW's gebildet. Wir erhalten eine Genussfüh-  
rung. Die Kosten von 12,50 € werden für Mitglieder der kfd St. Marien  
übernommen. Nichtmitglieder müssen den Betrag selbst zahlen.  
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens 26. Sep-  
tember 2014 bei Margret Brill, Tel. 06851/82569 oder Stefani Römer,  
Tel. 06851/70691.

## Winterbach

### Krankenkommunion im Oktober

Tag	Uhrzeit	Spender	Ort
Nach Absprache	Nach Absprache	Kommunion- helfer	Bezirk 8: Worrachstr. - Keltenring

### Rosenkranzandachten

Der Liturgiekreis lädt zu drei Andachten ein: am 12., 19. und 26. Oktober 2014, jeweils um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche.

## Bistum Trier

### Beratungstag für kirchliche Berufe am 8. November 2014

Sie stellen sich die Frage, ob Sie **Pastoralreferent/in, Gemeindefe-  
rent/in, Priester, Religionslehrer/in oder Diakon** werden wollen.

Wir bieten Ihnen dazu folgendes Programm: Statements von Berufsträ-  
gern/innen, Fragen und Erwartungen klären, Kirche als Arbeitgeber und  
sonstige „Besonderheiten“, Berufe im Einzelportrait.

Wir, die Ausbildungsleiter, Berufsträger/innen und Sr. Simone freuen  
uns auf Ihr Kommen.

**Uhrzeit:** von 9.30 bis 16.00 Uhr

**Ort:** Mentorat der Lagentheologen, Weberbach 71, 54290 Trier

**Anmeldeschluss:** 13. Oktober 2014

**Ansprechpartnerin:** Sr. Simone Remmert CJ, Paulusplatz 3, 54290  
Trier, Tel. 0651/9663713, [berufspastoral@bistum-trier.de](mailto:berufspastoral@bistum-trier.de).

## Mein neues GOTTESLOB



**Name:** Wolfgang Trost

**Beruf:** Regionalkantor im Bistum Trier für die Dekanate St. Wendel, Losheim-Wadern und Illingen sowie Organist und Chorleiter in Marpingen Maria Himmelfahrt.

**Warum ein neues GOTTESLOB?** Auf vielerlei Ebenen ist gerade in den letzten vierzig Jahren ein gewaltiger Wandel zu erkennen, so auch in der Kirche. Bei aller Anerkennung des bisherigen GOTTESLOB animieren die meisten der damaligen melodischen Neuschöpfungen keineswegs zum Mitsingen. Insbesondere aber wirkt die Flut unzähliger Leitverse u. Halleluja-Rufe größtenteils konstruiert und schreit nach Ablösung. Auch viele Umdichtungen bisheriger Gebets- und Liedtexte erscheinen gegenüber der vorherigen Fassung oftmals farblos und zu allgemein.

**Was mir am neuen GOTTESLOB gefällt:** Das neue GL ist in seinem thematischen Aufbau, in seiner Auswahl an Liedern, Gesängen und Texten ein gelungenes Werk, eine wahre Fundgrube für jedermann. Neben dem großen Anteil an bewährtem Liedgut freue ich mich über viele ökumenische „Neuzugänge“, über rhythmische Melodien der Neuzeit, besonders auch über Lieder aus dem „Gesangsbuch“ von 1955.

**Mein Lieblingslied:** Bei all der gesanglichen Vielfalt in den geprägten Zeiten des Kirchenjahres, bei den Psalmen und den Themen „Lob und Dank“, „Vertrauen“, „Kirche“, „Maria“ und „Heilige“ u. a. kann es kein Lieblingslied geben, wohl aber eine bevorzugte Auswahl, die einen melodisch und textlich inspiriert.

**Was ich noch zum neuen GOTTESLOB sagen möchte:** Das neue GL sollte nicht nur in allen Kirchen als Grundlage einer lebendigen Liturgie, sondern auch in jeder Familie vorhanden sein, als persönliche Lektüre. Es lohnt sich!



## Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p> <p><b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a></p> <p><b>Gemeindereferentin Anita Nohner</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:anita.nohner@bistum-trier.de">anita.nohner@bistum-trier.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag-nachmittag geschlossen!</p>
<b>Büro WND St. Anna St.-Annen-Str. 43</b>	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>
<b>Büro Bliesen Remigiusstr. 2 66606 Bliesen</b>	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> <u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:  
29. September 2014**